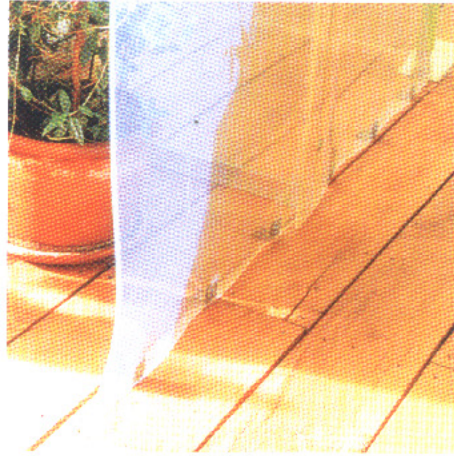


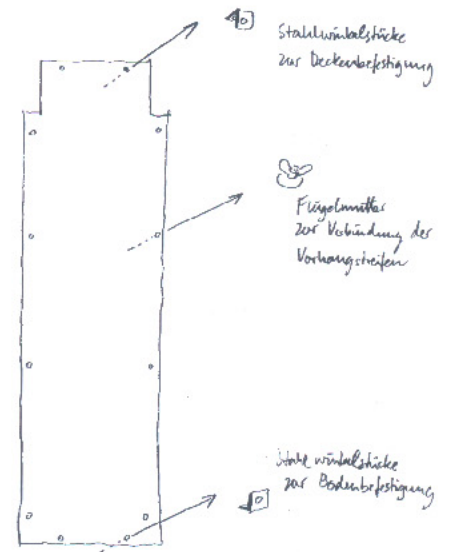
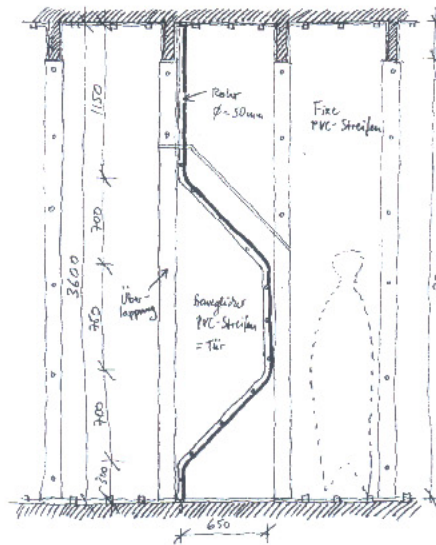
Loftausbau in Wien

Loft Conversion in Vienna

Architekten:
 Querkraft, Wien
 Weitere Projektbeteiligte S. 1673



Der einfache Industriebau mit seinen ungekünstelten und konstruktiv kostengünstigen Lösungen ist seit jeher eine Inspirationsquelle für Architekten, die auf der Suche nach neuen Materialien und Gestaltungsmöglichkeiten sind. Bei der Erweiterung einer Werbeagentur in Wien kamen PVC-Folien, wie sie beispielsweise in Kühlhäusern verwendet werden, als Raumteiler zum Einsatz. Die ein Meter breiten PVC-Streifen trennen die Arbeitsbereiche vom Gemeinschaftsraum der Etage ab. Der Einbau der Raumteiler ist denkbar einfach: Die einzelnen Streifen sind an Decke und Boden mit jeweils zwei Stahlwinkeln befestigt. Sie sind überlappend montiert und durch simple Flügelmuttern miteinander verbunden. An Stelle von Türen sind Teile der dicken Folie ausgeschnitten und an einem drehbaren Metallbügel befestigt. Die PVC-Konstruktion, die transparent ist und Schall nur teilweise dämpft, kommt dem Raumkonzept entgegen: Die individuellen Arbeitsplätze, die zueinander durch Glaselemente abgeschirmt sind, sollten zwar ein gewisses Maß an Abgeschlossenheit haben, jedoch nicht hermetisch abgeschlossen sein. Die Atmosphäre dieser Denkfabrik soll offen und kreativ sein. Dafür steht auch die langgestreckte Theke, die den Mitarbeitern als Treffpunkt dient. An der dahinter liegenden Wand verbirgt eine durch einen Hebemechanismus bewegliche LKW-Plane das Archiv der Agentur.



In this extension for an advertising agency, the architects used thick PVC sheeting (like that found in cold stores) as a means of dividing space. The individual strips are fixed to the floor and ceiling with steel angles and are simply lapped at the edges and connected with bolts and wing nuts. Sections of the sheeting were attached to pivoting metal arms to form doors. This transparent type of construction, which provides little sound insulation, fits in well with the spatial concept: the individual working areas, divided by glass elements to provide a degree of privacy, were not meant to be sealed off entirely from each other. The long counter element provides an open meeting place for members of the staff.